

RS Vwgh 2006/1/31 2005/12/0099

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.2006

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E05200510

E6j

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

32000L0078 Gleichbehandlungs-RL Beschäftigung Beruf Art18;

62004CJ0144 Mangold / Helm VORAB;

EURallg;

PG 1965 §62j Abs4 idF 2000/I/095 impl;

PG 1965 §62j Abs4 idF 2001/I/086 impl;

PG 1965 §91 Abs1 idF 2002/I/119;

PG 1965 §96 Abs4 idF 2002/I/119;

Rechtssatz

Nach der ständigen Rechtsprechung des EuGH ist das nationale Gericht verpflichtet, das innerstaatliche Recht richtlinienkonform auszulegen. Für den Fall, dass eine Richtlinie keine unmittelbare Wirkung entfaltet, muss das nationale Gericht unter Berücksichtigung des gesamten innerstaatlichen Rechts alles tun, was in seiner Zuständigkeit liegt, um durch die Anwendung seiner Auslegungsmethoden das von der Richtlinie verfolgte Ziel zu erreichen (vgl. den Schlussantrag des Generalanwaltes Antonio Tizzano vom 30. Juni 2005 in der Rechtssache Mangold gegen Helm, C-144/04, RZ 112, 113).

Gerichtsentscheidung

EuGH 62004J0144 Mangold / Helm VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie richtlinienkonforme Auslegung des innerstaatlichen Rechts

EURallg4/3 Gemeinschaftsrecht Richtlinie unmittelbare Anwendung EURallg4/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005120099.X04

Im RIS seit

28.02.2006

Zuletzt aktualisiert am

14.04.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at